

Schaurig schön: Auf den Spuren der Burggeister im Ilzer Land

Spannendes Wochenende in Saldenburg begeistert über 150 Kinder – Urkunde vom Bürgermeister für alle Teilnehmer

Thurmansbang. Am vergangenen Wochenende ging die Jugendaktion „Auf den Spuren der Burggeister im Ilzer Land“ in die zweite Runde. Nach dem großen Erfolg 2010 stellten die Jugendbeauftragten der neun Ilzer-Land-Gemeinden wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass die Veranstaltung auf der Saldenburg innerhalb weniger Stunden ausgebucht war.

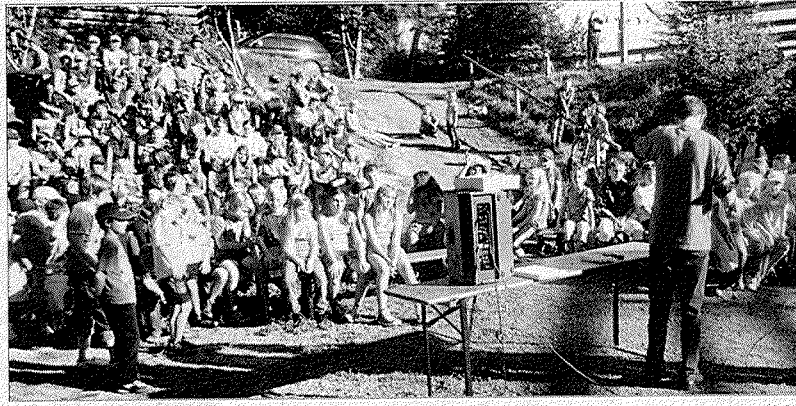
Thurmansbangs Bürgermeister Martin Behringer konnte 155 erwartungsfrohe Kinder auf dem Burgplatz begrüßen. Schnell waren 15 Gruppen gebildet und der Wettkampf begann. An 15 Stationen wurden die Kinder nun gefordert. Der Wald und die Natur standen dieses Mal im Mittelpunkt. Förster Ulrich Matschke stellte eine abwechslungsreichen und anspruchsvollen Parcours zusammen. So mussten die Kids unter anderem ihr Wissen einsetzen um Fragen zu beantworten, Geschicklichkeit beweisen beim Balancieren und Blätterangeln, Mut offenbaren beim Felsenklettern, kreativ sein beim Waldkostüm und Teamfähigkeit zeigen bei kniffligen Aufgaben wie Knotenlösen oder



Knifflige Aufgaben waren beim Wettbewerb zu lösen, hier beim Knotenspiel.



Spannende Kämpfe gab es beim Wurfspiel mit Kiefernzapfen.



Für jeden Teilnehmer gab es zum Abschluss des Burgspektakels eine Urkunde aus der Hand von Bürgermeister Martin Behringer (rechts).

– Fotos: privat



Voll gestärkt: Natürlich war auch die Brotzeit zwischendurch wichtig.



Sumpfüberquerung: Da war Geschicklichkeit gefragt.

Sumpfüberquerung. Alle Gruppen gaben ihr Bestes und die Kinder und ihre Betreuer hatten sichtlich Spaß dabei. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging's am gemütlichen Lagerfeuer weiter. Die Kinder hatten nun die Wahl zwischen Geistergeschichten und Burgdisco. Perlesreuts Bürgermeister und Ilzer-Länd-Vorsitzender Manfred Eibl erzählte zusammen mit Max Lankl einige „wahre“ Geschichten mit Gänsehautfaktor während „DJ“ Martin Behringer den Kids in der Burgdisco mächtig einheizte.

Als Gäste am Lagerfeuer schauten auch Ringelais Bürgermeister Max Köberl und Saldenburgs Gemeindeoberhaupt Max König vorbei. Nach einer kurzen Nacht wurde nach einem Frühstück zum letzten Mal auf den Burgplatz geladen. Da sich alle 155 Kinder ausgezeichnet geschlagen haben, erhielt jeder eine Urkunde. Das gemeinsame Fazit aller nach zwei Tagen viel somit wieder rundherum positiv aus. Die Burgnacht bildete einen tollen Abschluss des gemeinsamen Ferienkalenders aller neun Partnergemeinden. Nähere Informationen über das Jugendnetzwerk und weitere geplante Aktionen rund um das „Ilzer Land“ gibt es unter www.ilzerland.info. – th